

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:127496-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Leipzig: Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten
2020/S 054-127496**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig

Postanschrift: Delitzscher Straße 141

Ort: Leipzig

NUTS-Code: DED51

Postleitzahl: 04129

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Klinikum St. Georg gGmbH, Ausschreibungsstelle

E-Mail: ausschreibungsstelle@sanktgeorg.de

Telefon: +49 341909-3250

Fax: +49 341909-3251

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.sanktgeorg.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y04D0FJ/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y04D0FJ>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: kommunales Unternehmen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Ambulanzgebäude, Los R04 — Rohbauarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: 013 20/AMBG/Los R04

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45200000

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig, Neubau Ambulanzgebäude, Los R04 — Rohbauarbeiten
Der Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, Städtisches Klinikum „St. Georg“ beabsichtigt, am Klinikstandort Delitzscher Straße einen Ersatzneubau für das bisher als Ambulanzzentrum genutzte Haus 12 am westlichen Rand des Klinikgeländes zu errichten.

Das Baufeld befindet sich direkt im Klinikbereich zwischen historischen Klinik- und Versorgungsgebäuden Haus 14, Haus 9, Haus 13 (Technikgebäude) und dem Parkhaus auf einem derzeit als Parkplatz genutzten Grundstück.

Nach Abschluss von Abbruch und der ersten Erdbaumaßnahmen soll auf dem Baugrundstück der Rohbau inkl. Baustelleneinrichtung und Bauwasser des Gebäudes erstellt werden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45223220

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED51

Hauptort der Ausführung:

Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig

Delitzscher Straße 141

04129 Leipzig

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig, Neubau Ambulanzgebäude, Los R04 — Rohbauarbeiten
Der Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, Städtisches Klinikum „St. Georg“ beabsichtigt, am Klinikstandort Delitzscher Straße einen Ersatzneubau für das bisher als Ambulanzzentrum genutzte Haus 12 am westlichen Rand des Klinikgeländes zu errichten.

Das Baufeld befindet sich direkt im Klinikbereich zwischen historischen Klinik- und Versorgungsgebäuden Haus 14, Haus 9, Haus 13 (Technikgebäude) und dem Parkhaus auf einem derzeit als Parkplatz genutzten Grundstück.

Nach Abschluss von Abbruch und der ersten Erdbaumaßnahmen soll auf dem Baugrundstück der Rohbau inkl. Baustelleneinrichtung und Bauwasser des Gebäudes erstellt werden.

Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen sind weiterhin unter anderem:

- Baugrubenaushub 2 630 m³;
- Beton Bodenplatte 413 m³;
- KG-Rohrleitungen 230 m;
- Ortbetonwände WU 95 m³;
- Halbfertigteilaußenwände 25 cm 470 m²;
- Halbfertigteilinnenwände 25 cm 1 000 m²;
- Betonkernaktivierung 1 150 m²;

- Stützenschalung 100 m²;
- Schalung Unterzüge 158 m²;
- Filigrandecken 3 800 m²;
- Außenmauerwerk 1 063 m²;
- Porenbetonmauerwerk 110 m²;
- Hochlochziegelmauerwerk 830 m²;
- Bewehrung 300 t.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/06/2020

Ende: 15/01/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis einer Präqualifizierung oder Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters:

- zur Eintragung in das Handels- oder Berufsregister;
- zur Gewerbeanmeldung.

Ggf. eidesstattliche Erklärung oder vergleichbare Bescheinigung einer Behörde des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist. (Vorlage Kopie).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Nachweise gem. § 6a Abs. Nr. 2 VOB/A EU, insbesondere zu,

- a) Nachweis einer entsprechenden Haftpflichtversicherung,
- c) eine Erklärung über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Nachweise gem. § 6a Abs. Nr. 3 VOB/A EU, insbesondere zu:

- a) Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- b) Angabe der technischen Fachkräfte, über die der Unternehmer für die Ausführung der Leistungen verfügt.
- g) Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
- i) Angabe, welche Teile der Leistung der Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Die vorgenannten Nachweise zur Prüfung der Bietereignung sind dem Angebot zwingend beizufügen. Alternativ kann eine einheitliche europäische Eigenerklärung — Download unter: <https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/espdp/filter?lang=de> mit den entsprechenden Angaben ausgefüllt abgegeben werden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu a) Nachgewiesene Erfahrung in der Errichtung von Gebäude(-teile)n gemäß WU-Richtlinie, wie z. B. Angabe von einschlägigen Referenzen oder Vorlage von Zertifikaten bzw. Qualifikationsbescheinigungen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 151-371427](https://eur-lex.europa.eu/eli/special_notices/2019/S_151_371427)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/04/2020

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/06/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 06/04/2020

Ortszeit: 14:00

Ort:

Klinikum St. Georg gGmbH, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig, Ausschreibungsstelle Haus 46, Aufgang A, 1. Etage.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nichtöffentliche elektronische Angebotseröffnung.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y04D0FJ

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: PF 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-3202

Fax: +49 341977-1049

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für Amtshandlungen der Vergabekammern werden Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben (§ 182 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/03/2020